

**Ein paar Ideen- Was könnten wir tun in der Maria 2.0 Aktionswoche Vom 11. Bis 18. Mai? Und davor ? Und danach?**

- **Wichtig: Weisse Kleidung tragen, evt weiße Tücher auslegen, aufhängen etc. Es geht um SICHTBARKEIT.**
- **Es muss kein aufwändig vorbereiteter Gottesdienst sein. Stellt Euch vor die Kirchen, betet zusammen das Vaterunser, einen Rosenkranz( wie wäre es mit neuformulierten „Gesetzen“?)**
- **Vielleicht spielt jemand Gitarre oder Keyboard: Wer singt, betet doppelt. Singt dem Herrn auf den Kirchplätzen!**
- **Weiss eingedeckte Tische vor der Kirche, ladet ein zum gemeinsamen Mahl mit Gebet und Gesang**
- **Schmückt gemeinsam die Tische mit Blumen, mit Lichtern, mit schönen Dingen, die ein Segen für die Augen, vielleicht für die Nase, sind.**
- **Segnet einander, wendet Euch einander zu. Findet Ausdrucksmöglichkeiten, einander gut zuzusprechen.**
- **Singt und bildet einen einfachen Tanzkreis. Vielleicht findet Ihr jemand, der das anleiten kann. Ansonsten reicht es auch, sich an der Hand zu nehmen und sich schreitend zur Musik oder zum gesungenen Lied im Kreis zu bewegen.**
- **Ruft auf, dass jede\*r ein weißes Bettuch oder ähnliches mitbringt. Bedeckt die Kirchplätze, den Platz Eurer Feier damit. Macht Fotos davon und schickt sie Eurem Bischof**
- **malt Eure Sehnsüchte in großen Lettern auf die Tücher.**
- **Trefft Euch z.B. Samstags vor Euren Kirchen und am Sonntag im größeren Verbund auf Stadt- oder Landkreisebene. So wird die Bewegung noch sichtbarer!**
- **Ladet im Vorfeld der Aktionswoche ein zu Gesprächen und Diskussionen. Wie wünschen wir uns die Kirche? Was verbindet uns mit ihr? Wo ist sie uns Heimat, wo nicht? Was haben wir für ein Bild von Maria, was haben wir für ein Frauenbild.....**
- **Und danach? Dringt auf Wandel, schickt Briefe an Euren Bischof: Warum seid Ihr draussen geblieben? Was erwartet Ihr konkret an Wort und vor allem an Tat?**

**All dies sind nur Ideen, von ganz einfach zu aufwändig. Ihr findet Euren eigenen Weg, die Sehnsucht nach Neubeginn sichtbar zu machen. Und wenn Ihr nur, mit weißen Schals bekleidet, vor Eurer Kirche an diesen Tagen zusammen ein Gebet sprecht, so habt Ihr schon Eurem Sehnen Ausdruck verliehen.**

**Und vor Allem: FÜRCHTET EUCH NICHT! Lassen wir IHN unsere Grenzen weiten!**

